

Literaturerlebnisse für alle Sinne und an besonderen Orten - auf dem Berg, im Heilbad oder im eigenen Heim. Schweizer Film, Musik und Tanz in Frankreich, Deutschland, Polen und Japan. Die Eröffnung des weltweit ersten rätoromanischen Festspielhauses und eine Entwicklungsgeschichte der Trachten. Das Spektrum der von Pro Helvetia unterstützten Kulturprojekte ist breit.

Und als wichtiger Beitrag zur Kreativeförderung: die alljährliche Vergabe von Kompositionsaufträgen, Werkbeiträgen und Künstlerheften an Kunstschaffende aus Musik, Literatur und Visueller Kunst.

All dies und viel mehr erfahren Sie in diesem Newsletter!  
Wir wünschen eine spannende Lektüre

Pro Helvetia Kommunikation

AKTUELLES  
PUBLIKATIONEN  
DIE STIFTUNG  
TIPPS  
IMPRESSUM

## AKTUELLES

### Schweizer Tanzplattform in Lille

Der Schweizer Tanz geht nach Lille. Das Festival «Latitudes Contemporaines» veranstaltet vom 17. bis 25. Juni erstmals eine Schweizer Plattform. Gilles Jobin, Marco Berrettini, Simone Aughterlony und Alexandra Bachzetsis präsentieren an fünf Abenden ihre neusten Arbeiten. Im Publikum sitzen auch Veranstalter, die nach wichtigen Stücken Ausschau halten. Weiter zum Festival:

[www.latitudescontemporaines.org](http://www.latitudescontemporaines.org)



### Erstes rätoromanisches Festspielhaus: Burg Riom

Mit der Uraufführung der Oper «Benjamin» des Bündner Kulturpreisträgers Gion Antoni Derungs wird in der Burg Riom am 30. Juni das erste rätoromanische Theater des Welt eröffnet. Die Handlung der Oper basiert auf dem ältesten rätoromanischen Bühnenwerk von Gian Travers aus dem Jahr 1534. Das viersprachige Libretto hat Giovanni Netzer geschrieben. Musikalisch bezieht sich die Vokaloper auf Gregorianik und romanisches Liedgut. Pro Helvetia unterstützt das auch im Bereich der Vermittlung beispielhafte Projekt. Informationen und Tickets auf [www.origen.ch](http://www.origen.ch)



### Film im Centre culturel suisse Paris

Das Centre culturel suisse in Paris organisiert im Rahmen seines Programms «Aller/Retour 2» vier Filmabende zu Jean-Luc Godard und Fischli/Weiss (22.6., 29.6., 6.7. und 13.7.). Zentral ist auch hier der Dialog zwischen Künstlergenerationen. Gezeigt wird unter anderem Godards «Zwei oder drei Dinge, die ich von ihr weiss» [F/Original: «Deux ou trois choses que je sais d'elle»] (1967) mit einer anschließenden Interpretation durch den jungen Filmkritiker John Hulse. Von Fischli/Weiss sind drei Filme aus den 80er Jahren zu sehen, darunter «Der geringste Widerstand» [«La moindre résistance»]. Details auf [www.ccsparis.com](http://www.ccsparis.com)



### Wellness mit Literatur in Leukerbad

Vom 30. Juni bis 2. Juli lockt das internationale Literaturfestival Leukerbad Lese- und Baderatten ins Gebirge: die Mitternachtslesung auf der Gemmi, der literarische Spaziergang in die Dalaschlucht und die Matinée im römisch-irischen Bad sind die Höhepunkte dieses Literaturfestival der etwas anderen Art. Pro Helvetia setzt einen Akzent mit der Unterstützung eines Übersetzungsworkshops mit öffentlichem Fenster. Übersetzerinnen und Übersetzer aus Osteuropa diskutieren mit dem Autor Peter Weber. Tickets und Details auf [www.literaturfestival.ch](http://www.literaturfestival.ch)

### Die Tracht im Fokus

Die Tracht polarisiert: Ist sie einfach ein schönes Kleid oder ein symbolträchtiges Kulturgut? Eine Doppelausstellung des Lötschentaler Museums (bis 31.10.06) und des Museums Appenzell (bis 14.1.07) fragt nach Ursprüngen und Entwicklungswegen der Schweizer Trachten und zeigt auf, dass auch Modegeschmack und Schönheitsideale eine wichtige Rolle spielen. «Tracht tragen. Appenzell Lötschental überall» ist ein Pilotprojekt, das den Weg für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Orts- und Regionalmuseen ebnet, und wird von Pro Helvetia unterstützt. Details auf [www.loetschentalemuseum.ch/Aktuell.html](http://www.loetschentalemuseum.ch/Aktuell.html)



### Schweizer Jazz-Musiker in Warschau

Die Warschauer Sommer-Jazztage 2006 (24.6.-1.8.) bieten eine zweitägige Plattform für Schweizer Musiker - ein gemischtes Programm mit Mainstream, Avantgarde und jungen Talenten. Am 28. Juli geben «erb-gut» und «Brink Man Ship» ein Clubkonzert. Am 29. Juli folgt akustischer Jazz mit «Tré» und «Nik Bärtschs Ronin». Das Verbindungsbüro von Pro Helvetia in Warschau lädt Organisatoren aus Zentral- und Osteuropa zum Festival ein und knüpft Kontakte für zukünftige Auftritte.

Weiter zu Pro Helvetia Warschau: [www.pro-helvetia.pl](http://www.pro-helvetia.pl)  
Zum Festival: [www.adamiakjazz.pl](http://www.adamiakjazz.pl)



### Weltfestival für Neue Musik in Stuttgart

Die Internationale Gesellschaft für Neue Musik ISCM präsentiert jedes Jahr in einem der 50 Mitgliedsländer die neusten Formen zeitgenössischer E-Musik. Thema des diesjährigen Festivals, das vom 14. bis 29. Juli in Stuttgart unter dem Titel «grenzenlos» über die Bühnen geht, sind Identität und die Neugierde auf Fremdes, Unbekanntes. Aus der Schweiz dabei sind Klaus Huber (15.7.), Thomas Kessler (23.7.) sowie das Ensemble Antipodes mit der Uraufführung zweier Kompositionsaufträge von Pro Helvetia (19.7.). Andres Bosshard beteiligt sich am 17. Juli mit einer Klanginstallation an der Eröffnung des Klangparks Killesberg. Details auf [www.wnmf2006.de](http://www.wnmf2006.de)



### swixx am Festival Pod'Ring in Biel

Seit bald dreissig Jahren lädt Pod'Ring zum Kulturspektakel in die Bieler Altstadt. Vom 11. bis 15. Juli werden dieses Jahr Konzerte, Lesungen, Comedy, Film und Debatten am Runden Tisch organisiert. Auf dem Kulturparcours präsentieren sich einheimische Künstlerinnen und Künstler verschiedenster kultureller Herkunft. Das Projekt wird im Rahmen von swixx von Pro Helvetia unterstützt. Informationen zum Festival: [www.podring.ch](http://www.podring.ch)  
Mehr zu swixx: [www.prohelvetia.ch](http://www.prohelvetia.ch)

### Swiss Films am Animationsfilmfestival «Hiroshima2006»

Das weltweit bekannte «Hiroshima International Animation Festival» präsentiert im diesjährigen Programm vom 24. bis 28. August in Zusammenarbeit mit der Filmpromotionsstelle Swiss Films einen umfassenden Schweiz-Schwerpunkt. Gezeigt werden Retrospektiven zu Claude Luyet, Georges Schwizgebel, Nag Ansorge und Isabelle Favez, ein Filmprogramm mit über 40 Schweizer Animationsfilmen aus der Zeit von 1970 bis 2006 sowie Filme von Studierenden der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern. Ausserdem sind drei Schweizer Beiträge im internationalen Wettbewerb vertreten, darunter «Jeu» von Georges Schwizgebel. Details auf [www.urban.ne.jp/home/hiroanim](http://www.urban.ne.jp/home/hiroanim)



## PUBLIKATIONEN

### Neues Schweizer Volkslied

Hundert Kinder aus allen Sprachregionen und weiteren kulturellen Welten der Schweiz singen auf einer CD ein neues Schweizer Volkslied: «D'Schwiz, La Suisse, La Svizzera, La Svizra». Der Ohrwurm wurde im Rahmen des Pro-Helvetia-Programms «swixx» von

Com&Com und Marius Tschirky geschrieben und komponiert. Live zu hören ist das Lied am 24. August im KKL Luzern am Children's Corner des Lucerne Festival. Die CD hält ausserdem zwei Remix-Versionen des Rappers «MasterMind & the dawn» sowie der Volksmusikgruppe «Appenzeller Echo» bereit.

Sie liegt als Download bereit auf [www.dschwiz.ch](http://www.dschwiz.ch)

Mehr zu swixx: [www.prohelvetia.ch](http://www.prohelvetia.ch)



## DIE STIFTUNG

### Roberto Induni neu bei Pro Helvetia

Seit 1. Juni 2006 leitet Roberto Induni den Bereich Programme der Schweizer Kulturstiftung. Der Politologe und Soziologe ist für die Themenprogramme zuständig, mit denen Pro Helvetia zentrale kulturelle Fragen aufgreift. Er leitet auch die Länderprogramme, die es Schweizer Künstlerinnen und Künstlern ermöglichen, den gezielten Austausch mit anderen Ländern und Regionen der Welt zu pflegen.

**Weiter...**

### Zeit für Kreationen

Mit Werkbeiträgen und Kompositionsaufträgen ermöglicht Pro Helvetia jedes Jahr zahlreichen Kunstschaffenden intensive Arbeitsphasen. Dieses Jahr erhalten 24 Schriftstellerinnen und Schriftsteller Beiträge für insgesamt 750'000 Franken. 16 Kompositionsaufträge für total 210'000 Franken gehen an Musikerinnen und Musiker aus Klassik, Neuer Volksmusik und Pop. Ausserdem werden für 200'000 Franken acht neue Künstlerhefte produziert. **Weiter...**

## TIPPS

### Erzählungen im Gebirge

Was früher Tage dauerte, ist heute eine Sache von wenigen Stunden: zum Beispiel eine Reise über den Gotthard. Dass der Berg trotzdem auch heute noch zum Erzählen inspiriert, zeigt via litterale im Pro-Helvetia-Programm zum Neat-Bau. Linard Bardill, Zsuzsanna Gahse, Giovanni Orelli, Anna Ruchat und Peter Weber haben Geschichten geschrieben, denen Sie vom 10. Juni bis 31. Oktober an fünf Hörstationen im Gotthardgebiet lauschen können - Wandervorschläge inklusive! Details auf [www.prohelvetia.ch/vialitterale](http://www.prohelvetia.ch/vialitterale)



### Lieferdienst für Geschichten

Vom 14. Juni bis 2. Juli kann man sich zur Pizza auch noch frisch gebackene Erzählungen nach Hause liefern lassen! In fünf Regionen der Schweiz (Aargau, Basel, Burgdorf/Solothurn, Wil/St. Gallen, Zentralschweiz) sind Geschichtenkurier unterwegs und tragen live Texte vor. Darunter sind auch jene Geschichten, die Schweizer Autorinnen und Autoren im Rahmen des Pro-Helvetia-Programms via litterale zu Literatur und Mobilität geschrieben haben. Details und Telefonnummern unter [www.prohelvetia.ch/vialitterale](http://www.prohelvetia.ch/vialitterale)



## IMPRESSUM

### Pro Helvetia

Schweizer Kulturstiftung

Kommunikation

Hirschengraben 22

8024 Zürich

E-Mail: [communication@prohelvetia.ch](mailto:communication@prohelvetia.ch)

[www.prohelvetia.ch](http://www.prohelvetia.ch)

**Redaktion:** Susanna Flühmann

Die Stiftung Pro Helvetia fördert und vermittelt Schweizer Kultur in der Schweiz und rund um die Welt.

---

[\[Newsletterarchiv\]](#) [\[Newsletter abbestellen\]](#) [\[Profil ändern\]](#)